

HEIMFINDER NRW

heimfinder.nrw.de

Mit der „Heimfinder NRW“-App und vom Computer aus lassen sich die Pflegeheime in NRW tagesaktuell nach freien Plätzen durchsuchen. Das Angebot des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW ermöglicht die Suche nach Kurz- oder Langzeitplätzen und erspart mühsames telefonisches Erfragen in den einzelnen Einrichtungen.

WEGWEISER DEMENZ

www.wegweiser-demenz.de

Das Internetportal bietet einen umfassenden Überblick über Unterstützungsangebote für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen und ihren Rechten und Pflichten. Enthalten ist auch ein E-Learning-Kurs Demenz. Dieser richtet sich an Personen, die einen an Demenz erkrankten Menschen betreuen und am Anfang der Pflege stehen.

www.kvno.de

Herausgeber

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
Körperschaft des öffentlichen Rechts
40182 Düsseldorf

Februar 2023

Kontakt



Kooperationsberatung für
Selbsthilfegruppen, Ärzte
und Psychotherapeuten

Die KOSA ist eine Fach- und Beratungsstelle innerhalb der KV Nordrhein. Wir setzen uns für einen konstruktiven Dialog zwischen Ärzten, Psychotherapeuten und Patienten ein. Unser Angebot:

- qualifizierte Beratung und Information über Selbsthilfeaktivitäten in Nordrhein
- Organisation interdisziplinärer (Fortbildungs-)Veranstaltungen
- landesweite Netzwerk- und Gremienarbeit mit diversen Institutionen aus dem Gesundheitsbereich
- Erstellung von Broschüren und Fachinformationen für die Öffentlichkeit.

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

KOSA

Tersteegenstr. 9
40474 Düsseldorf

Telefon 0211 5970 8090

Fax 0211 5970 9090

E-Mail kosa@kvno.de

www.kvno.de | [Praxis](#) | [Service](#) | [Selbsthilfe/KOSA](#)

BILDQUELLEN

Robert Kneschke | AdobeStock

Kassenärztliche
Vereinigung
NORDRHEIN



Kooperationsberatung für
Selbsthilfegruppen, Ärzte
und Psychotherapeuten

Hilfs- und Pflege- angebote für ältere Patienten

Engagiert für Gesundheit.



HILFS- UND PFLEGEANGEBOTE FÜR ÄLTLERE PATIENTEN

Im internationalen Vergleich gehört die deutsche Gesellschaft zu den ältesten. Ärzte, Therapeuten und Pflegende werden künftig immer mehr ältere Patienten versorgen, denn wir haben bei gleichen Diagnosen eine viel höhere Lebenserwartung. So wird sich die Anzahl der über 80-Jährigen in den kommenden 40 Jahren verdoppeln.

Allein in NRW leben derzeit fast 800.000 pflegebedürftige Personen. Ihre Bedürfnisse sind so individuell wie die Menschen selbst. Das Leistungs- und Beratungsangebot für sie ist vielfältig und umfangreich – und nicht einfach zu überschauen.

Wie finde ich eine gute Pflege? Wie kann ich mich als pflegender Angehöriger entlasten? Oft fällt es Betroffenen und Familienmitgliedern schwer, sich zurechtzufinden und passende Unterstützungsleistungen aufzutun.

Die aufgeführten Beratungsangebote bieten dafür Orientierung.

PFLEGEWEGWEISER NRW

www.pflegewegweiser-nrw.de

Telefon 0800 404 0044

Das Internetportal der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V. bietet einen umfassenden Gesamtüberblick. Es hilft Pflegebedürftigen und Angehörigen, eine auf die persönliche Situation zugeschnittene Beratung zu finden und führt örtliche Anlaufstellen, haushaltsnahe Dienstleistungen oder Kontaktbüros zur Pflegeselbsthilfe auf. Zusätzlich informiert ein kostenloses Lotsentelefon über Versorgungs- und Betreuungsangebote und individuell benötigte Hilfeleistungen.

WOHNBERATUNG

www.mags.nrw/wohnberatung

130 Wohnberatungsstellen in NRW unterstützen Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf oder deren Angehörige bei der bedürfnisgerechten Anpassung eines Hauses oder einer Wohnung. Sie erarbeiten Lösungsvorschläge, beraten umfassend zu Finanzierungsmöglichkeiten oder helfen bei der Suche nach Handwerkern und bei den anfallenden Formalitäten. Das Angebot der Wohnberatung ist kostenlos.

REGIONALBÜROS ALTER, PFLEGE UND DEMENZ

alter-pflege-demenz-nrw.de

Die bisherigen „Demenz-Servicezentren“ in NRW wurden zu einem neuen Angebot weiterentwickelt. Insgesamt zwölf Regionalbüros beraten rund um die Themen Alter, Pflege und Demenz etwa zu wohnortnaher Unterstützung und medizinisch-therapeutischen Angeboten. Die Regionalbüros wenden sich an betroffene Menschen und deren soziales Umfeld genauso wie an haupt- und ehrenamtliche Akteure.

WIR PFLEGEN NRW

wir-pflegen.nrw

Die Selbsthilfe-Organisation und Interessenvertretung für pflegende Angehörige in Nordrhein-Westfalen fördert den Austausch sowie die Stärkung und Vernetzung von Betroffenen. Vor Ort oder auch digital mithilfe der App „InKontakt“.

PFLEGETELEFON: WEGE ZUR PFLEGE

Telefon 030 2017 9131

www.wege-zur-pflege.de

E-Mail info@wege-zur-pflege.de

Das Pflegetelefon des Bundesfamilienministeriums gibt konkrete und individuelle Hilfestellungen in schwierigen Situationen und bietet Auskunft zu den Themenfeldern Familienpflegezeit, Wohnen, rechtliche Fragen und finanzieller Unterstützung.